

Bekanntgegeben am 24. Dezember 1945.

Maßnahmen zur Vorbereitung der Brücken gegen Hochwasser und Eisgang 1945/46

Der Oberste Chef der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland hat einen Befehl erlassen, laut dem eine Reihe von Maßnahmen zur Vorbereitung für den gefahrlosen Durchlaß von Hochwasser und Eisgang, gleichfalls für die Erhaltung von Brücken und Wasserbauanlagen über die Flüsse: Oder, Elbe, Saale und andere Wasserläufe durchgeführt werden sollen.

Den Präsidenten der Provinzen und der Länder, den Präsidenten der Eisenbahnen und der Wasserstraßen ist die Verantwortung für die Versorgung von Spezialfirmen mit Material, Werkzeugen, mechanischen Vorrichtungen und Arbeitskräften auferlegt für die Durchführung von Bau- und Vorbereitungsarbeiten an Brücken und Dämmen, die von Zerstörung betroffen wurden.

Zwecks Durchführung von Sprengungen zum Durchlaß von Eisgang werden Spezialeinheiten bestimmt, die mit Sprengmitteln zu versehen sind.

Alle niedrig gelegenen Brücken, die vom Frühjahrshochwasser oder von Eisgang bedroht sind, unterliegen dem Abbau, jedoch sind zwecks Sicherstellung des ununterbrochenen Autotransportverkehrs über Oder, Elbe und Saale Fähren vorgesehen.

Vor Beginn des Hochwassers werden für die gefährdeten Objekte die erforderlichen Materialien als Gegenmittel gegen Unterspülung vorbereitet und angefahren, gleichfalls ein „fliegender Eisenbahndienst“ gegen Unterspülung an Knotenpunkten eingerichtet, der mit den erforderlichen Materialien und Werkzeugen und angeschlossenen diensttuenden Arbeiterbrigaden versehen sein wird.

Alle Beschädigungen an Erddämmen, die das Hochwasser an den Ufern der Oder, Elbe und Saale begrenzen sollen, müssen wiedererrichtet und in Ordnung sein.

Wieder errichtet werden die früher existierenden Wasserstandsposten. Während der Periode des Eisganges und des Hochwassers sollen an besonders gefährdeten Brücken Havariekommandos mit 24stündigem Dienst organisiert werden, die mit Mitteln der Fernmeldung und der notwendigen Anzahl von Kähnen, Bootshaken und anderen Werkzeugen zu versehen sind.